

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



### Projekt:

Stand: 2023-10-30

### Spielzeugfreie Zeit in der KiTa

#### Einleitung:

Erstmalig haben wir in unserer KiTa das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ über einen Zeitraum von etwa 10 Wochen durchgeführt. Ende Januar 2022 wurde in den Gruppen damit begonnen.

Auch für uns pädagogisches Fachpersonal war es eine wichtige und interessante Zeit. Wir haben die Kinder in ihrer Persönlichkeit viel intensiver wahrgenommen und auch deutlicher gespürt, wo ihre Bedürfnisse lagen.

„Spielzeugfrei“ heißt für die Kinder, wir schicken unser Spielzeug in die Ferien. Wenn wir Erwachsene uns in den Ferien befinden, werden wir mit einer völlig neuen Situation konfrontiert. So ist es auch für die Kinder.

Durch die entstandene „Leere“ waren sie auf sich selbst, ihre Ideen, Phantasien, Bedürfnisse, Wünsche, Stärken und Schwächen gestellt und konnten so gemeinsam die neue Situation gestalten.

So wurden in dieser Zeit langfristig und kontinuierlich Lebenskompetenzen aufgebaut. Mehr Lebenskompetenz bedeutet auch Suchtprävention.

„Spielzeugfrei“ ist allerdings kein Allheilmittel, kein Wundermittel, kein Patentrezept. Es ist eine bewährte Methode Schutzfaktoren positiv zu beeinflussen, die einer Suchtgefährdung entgegenstehen.

#### Projektentstehung:

Die Anregung doch einmal eine spielzeugfreie Zeit in unserer Kindertagesstätte durchzuführen kam bereits im Jahre 2019 aus unserem eigenen Mitarbeiterkreis. Wir griffen diese Anregung auf und so begann eine Zeit der Projekterarbeitung. Informationen wurden eingeholt, Diskussionen über die Inhalte und die Durchführung des Projektes, über eine Teilumsetzung des Projektes, über unsere eigenen Ängste oder die der Eltern oder evtl. auftretende Langeweile bei den Kindern füllten unsere Teambesprechungen. Nach einiger Zeit wurden wir mit der Thematik vertrauter und es war geplant alle Eltern zu einem Elternabend einzuladen, um das Projekt vorzustellen. Doch in 2020 trat das Corona-Virus auf und diese Pandemie beherrschte den Alltag. Aus diesem Grund konnten wir die Projektbeschreibung nur auf schriftlichem Wege an die Eltern weitergeben.

#### Projektziel:

Förderung der Lebenskompetenz

Spielzeugfrei zielt auch in die Richtung der Suchtprävention. Was hat jedoch das Suchtverhalten mit dem Projekt zu tun? Das Projekt kann Kindern einen **Zeit**-Raum und einen **Spiel**-Raum schaffen, ihre **Möglichkeiten** und **Grenzen** zu erproben. Da in dieser Zeit die Aktivitäten und Spiele konsequent von den Kindern ausgehen, können sie die Funktion bestimmter „Lebenskompetenzen“ (z.B. Umgang mit Sprache, Beziehungsfähigkeit, verstärkte Wahrnehmung persönlicher Bedürfnisse, Entwicklung von

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Selbstvertrauen usw.) erleben und weiterentwickeln. Dazu gehört es auch, zu erfahren, dass nicht immer alles klappt, dass man Fehler macht, dass man auch einmal Frustrationen aushalten muss, ohne dass diese gleich von Erwachsenen ausgeglichen werden. In der Suchtforschung gibt es viele Hinweise darauf, dass Menschen, die vielfältige Lebenskompetenzen entwickelt haben, die mit Stärken und Schwächen umgehen können, die Handlungsalternativen selbst entwickeln können, deutlich weniger suchtfährdet sind als Menschen, die dies nicht können.

Lebenskompetenzen sind also „Schutzfaktoren“ gegen Sucht.

### **Für die Kinder heißt dies auch:**

- Kreativität und Phantasie fördern und erweitern
- Spielmaterial selbst erschaffen
- Entdecker und Erfinder sein
- Eigene Kräfte mobilisieren
- Zeit zum „Nichts tun“ haben, um eigene Ideen zu entwickeln, um dann „Tun“ zu können
- Schwächen erkennen und akzeptieren lernen
- untereinander von den Stärken der anderen Kinder profitieren
- ein hohes Maß an Selbstbestimmung
- einen reduzierten Umgang mit Konsumgütern erleben
- stattdessen lernen, nach alternativen Ideen zu suchen
- sich mit Sprache verständlich zu machen und andere zu verstehen
- eigene Bedürfnisse wahrzunehmen
- Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen
- sich selbst eigene Aufgaben zu stellen
- Probleme wahrzunehmen und Lösungen zu finden

### **Bedeutung des Spielzeugs:**

Eines der beliebtesten Konsumgüter von Kindern ist das Spielzeug. Spielzeug regt Kinder zu vielem an, aber wir wissen alle, dass Spielzeug heutzutage oftmals im Überfluss vorhanden ist. Auch lassen sich mit dem Kauf von Spielzeug Frustrationen und unbefriedigte Bedürfnisse verdrängen. Bezogen auf die Fülle der Angebote, die teilweise aufkommende Langeweile, trotz oder gerade wegen des Überflusses, geht es in diesem Projekt darum, wieder Spielraum zu schaffen für Phantasie und Kreativität und damit auch für Selbstbestätigung und Selbstbewusstsein. Wenn Spielen immer weniger von kindlichen Bedürfnissen und Phantasien und immer mehr von Fertigprodukten geprägt wird, die das Spiel schon vorgeben, ist es wichtig, Kindern wieder Freiraum zu verschaffen, „**zu sich selbst zu kommen**“, für einen begrenzten Zeitraum eine „**Gegenerfahrung**“ zu machen.

### **Ohne Spielzeug:**

Mit einer Teilumsetzung wagten wir uns an das Projekt heran. Im Team wurde zuvor festgelegt, welche Materialien in den Räumen verbleiben und welche herausgeräumt werden sollten:

So hatten wir beschlossen, das kommerzielle Spielzeug in die Ferien zu schicken wie:

- Holzbausteine
- Legosteine

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



- Autos
- Gesellschaftsspiele
- Konstruktionsmaterial
- Puzzle
- Puppen und das dazugehörige Spielmaterial
- Sämtliche Bewegungsmaterialien aus der Halle
- Sandspielzeug im Außenbereich
- Bilderbücher (gruppeninterne Regelungen beachten)

### Was blieb in den Räumen?

Folgendes „Handwerkzeug“ stand den Kindern weiterhin zur Verfügung:

- Scheren
- Kleber
- Stifte und Farbmateriale
- Papier

Kostenloses Material wie:

- Schachteln
- Wolle
- Papp-/Plastikrollen in allen Größen
- Korke aller Art
- Zeitschriften
- Eierpappen
- Naturmaterialien (Zapfen, Steine, Muscheln,...)
- Tücher, Decken, Kissen
- Verkleidungssachen

Da sich alles um das **Spielzeug** drehen sollte, blieben Morgenkreis, Geburtstagsfeiern, Gruppenfrühstücke, Schularbeit, Portfolioarbeit, Bewegungszeit weiterhin bestehen.

### Erzieherverhalten und Ziele:

Für uns als pädagogisches Fachpersonal waren während dieses Projektes folgende Kriterien von Wichtigkeit:

- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- unterstützende Partner und Begleiter der Kinder sein
- keine Spiel- oder Themenangebote durchführen
- keine vorschnellen Lösungen anbieten
- in eine beobachtende Rolle wechseln
- weg von der Animation
- hin zu einer interessierten Beobachterin
- eigenes Verhalten kontrollieren und reflektieren
- Erfahrungen und Erlebnisse dokumentieren und an Eltern weiterleiten

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



### Elternverhalten und Ziele:

Eine weitere wichtige Vorüberlegung war für uns die Elternarbeit. Die Eltern müssen vor Projektbeginn detailliert informiert werden. Hierzu sollten sie zu einem Elternabend eingeladen werden. Gemeinsam sollte an diesem Abend das Elternverhalten und diesbezüglich die Ziele erarbeitet werden. Wie in der Einleitung bereits beschrieben, mussten wir Coronabedingt einen anderen Weg gehen.

Während und nach dem Projekt boten wir die Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch an. So konnten die Eltern während des Bringens und Abholens die Erfahrungen oder Beobachtungen, die sie bei ihren Kindern machten, dem pädagogischen Fachpersonal im Gespräch oder durch eine aufgestellte Brief-Box schriftlich und somit anonym mitteilen. Auch eine Rückmeldung per Email war möglich.

Auch die Großeltern waren mit einbezogen worden. So wurden sie aufgefordert, ihren Enkelkindern von den Spielmöglichkeiten in ihrer eigenen Kindheit zu erzählen.

Folgende Sensibilisierung auf Elternseite konnte festgestellt werden:

- Zuhörer sein
- Erfolgserlebnisse oder Frustrationen der Kinder wahrnehmen
- Beobachter sein
- Interesse zeigen
- Projektübertragung auf zu Hause in Betracht ziehen
- Eigenes Konsumverhalten überdenken
- An eigene Grenzen stoßen

### Projektbegleitung:

Das Konzept „Spielzeugfreie Kindertagesstätte“ könnte auch bedeuten, dass **konsequent alle vorgefertigten Materialien und Spielzeuge entfernt** werden. Hierbei sollte jedoch eine externe Projektbegleitung erfolgen. In der Regel sind dies Fachkräfte für Suchtprävention. Die Unterstützung in der Elternarbeit und der Praxisreflexion und Dokumentation für das Team sind dabei die Schwerpunkte.

Für unseren ersten Versuch das Projekt durchzuführen, wählten wir jedoch eine Teilumsetzung.

### Das Projekt und die Kinder:

Durch Gespräche hatten wir unser Vorhaben an die Kinder herangetragen. Sie bekamen große Augen und hatten Schwierigkeiten, sich das Projekt bildlich vorzustellen. Für die pädagogischen Fachkräfte bedeutete es viel zu erklären, welches Material herausgeräumt werden kann und welches in der Gruppe verbleiben soll. Nachdem die Kinder eine ungefähre Vorstellung hatten, konnte es losgehen. Mehr als drei oder vier Spielkisten wurden täglich nicht herausgetragen. Die Kinder entschieden mit und so leben wir die Partizipation in unserer KiTa. Aus Erzählungen von Kollegen aus anderen Kitas wussten wir, dass die Kinder begeistert nach jeder Kiste griffen die sie in die Hände bekommen konnten. Erstaunt stellten sie fest, dass ja doch noch etwas, unser sogenanntes „Handwerkszeug“, im Raum verblieb.

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Eltern und Kinder füllten gleichermaßen die bereit gestellten Behälter mit kostenlosem Material. So konnten dann aus diesen Schachteln, Rollen, Joghurtbechern und, und, und plötzlich **Sachen zum Spielen** entstehen. Eierpappen wurden große Bausteine. Kronkorken, Muscheln, Knöpfe fanden Verwendung für Basteleien und viele andere Dinge.

### **Ergebnisse und Beobachtungen des Projektes:**

Das durchgeführte Projekt fand statt im Zeitraum von Ende Januar bis Mitte April 2022.

Die Reflexion brachte folgendes Ergebnis:

#### **Das Projekt und die Kinder:**

Wir konnten feststellen, dass

- der Lärmpegel anstieg
- das Material anfangs zerstört wurde, bevor es als Spielmaterial gesehen wurde
- die Kinder mehr miteinander sprachen
- sich deutlicher gegenseitig wahrnahmen
- mehr miteinander als nebenher gespielt haben
- Lösungsstrategien gefunden wurden
- Verständnis und Interesse am Spielpartner gefunden wurde
- die Kinder selbstbewusster und ausgeglichener wurden
- die Kinder kreativer wurden
- die Kinder länger mit den gleichen Materialien spielten
- die Kinder lernten mit Konflikten umzugehen

#### **Das Projekt und die Eltern:**

Die Eltern berichteten uns folgendes:

Zum Teil erzählten die Kinder zuhause was sie in der Kita gebaut, gebastelt oder gespielt haben. Auch setzten die Kinder zuhause mehr Kreativität um und wollten dort auch ihr Spielzeug in den Urlaub schicken.

Es gab wenige Kinder, die mit der Spielzeugfreien Zeit nicht zurechtkamen und den Kindergarten nicht mehr besuchen wollten.

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



### Das Projekt und die pädagogischen Fachkräfte:

Es war nicht immer einfach, sich als Animator oder bei Problemlösungen zurück zu nehmen. In der Kommunikation mit den Kindern war es ungewohnt in die Fragestellung zu gehen. Auch war es eine Herausforderung mit den eigenen Ansichten und Ansprüchen und mit Grenzen und Verhaltensweisen zurechtzukommen.

Die Erfahrungen des pädagogischen Fachpersonals waren sehr vielfältig:

- Projektdauer sollte kürzer sein
- Rhythmus für das Projekt sollte gefunden werden
- Kinder hatten anfangs Schwierigkeiten Ideen zu entwickeln
- die Kinder benötigten eine gewisse Zeit, um in dem kostenlosen Material „Sachen zum Spielen“ zu sehen,
- deshalb fanden viele Zerstörungen des kostenlosen Materials statt
- gern hätte das pädagogische Personal Anregungen oder Impulse gegeben
- mehr Rückmeldung seitens der Eltern war erwartet worden
- Projektname „Spielzeugfreie Kita“ wurde hinterfragt
- zukünftig könnte die neue Bezeichnung „Themenzeit –Sachen zum Spielen“ sein
- eine weitere Idee war, dass jede Gruppe die Themenzeit individuell in ihre pädagogische Arbeit einpflegt



...spielen mal anders

## Kindertagesstätte „Zum Regenbogen“ in Trägerschaft der Samtgemeinde Brome



Kindertagesstätte in Rühren  
„Zum Regenbogen“  
Am Schützenplatz 1 A  
38471 Rühren

☎ 05833 84-740  
☎ 05833 84-974  
✉ [kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de](mailto:kita.ruehen@samtgemeinde-brome.de)  
🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36  
38465 Brome

☎ 05833 84-116

✉ [Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de](mailto:Laura.Stritzel@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-117

✉ [Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de](mailto:Christian.Pitterling@samtgemeinde-brome.de)

☎ 05833 84-911

🌐 [www.samtgemeinde-brome.de](http://www.samtgemeinde-brome.de)



Aus kostenlosem Material werden **Sachen zum Spielen...**



...die Baumeister unter sich...



...aus ich und ich und ich wird **WIR**